

Vorlagennummer: 0543/2026
Vorlageart: Anfrage
Status: öffentlich

Anfrage der AfD-Fraktion Hagen:

Ausbreitung von Riesen-Bärenklau im Stadtgebiet Hagen und Maßnahmen zu dessen Bekämpfung

Eingereicht am:

Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Kenntnisnahme)	09.07.2026	Ö

Sachverhalt

1. Sind der Verwaltung die gemeldeten Vorkommen von Riesen-Bärenklau im Bereich der Wallburg sowie am Hengstenbergweg und Markland bekannt?
2. An welchen weiteren Standorten im Stadtgebiet sind der Verwaltung Vorkommen von Riesen-Bärenklau bekannt?
3. Werden die bekannten Standorte regelmäßig kontrolliert und dokumentiert?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Hagen derzeit zur Bekämpfung und Eindämmung des Riesen-Bärenklaus?
5. Die effektivste Bekämpfung ist das Ausstechen der Wurzeln im April/Mai eines Jahres. Wird dies berücksichtigt und wurde diese Maßnahme schon einmal durchgeführt? Wenn ja, wann und wie oft?
6. Kommt der Einsatz von Schafen in Frage? Wurde diesbezüglich Kontakt zu hiesigen Schäfern aufgenommen? Wenn ja, wann?
7. Wird die Bekämpfung in Anbetracht der Masse und der Gefährlichkeit der Pflanzen aus-nahmsweise auch mit Pestiziden (Herbiziden) erfolgen?
8. Wie häufig werden entsprechende Bekämpfungsmaßnahmen insgesamt durchgeführt?
9. Wurden die Maßnahmen in den vergangenen Jahren reduziert oder verändert?
10. Wie bewertet die Verwaltung die Gefährdung von Kindern, Spaziergängern, Radfahrern sowie Hundehaltern durch die zunehmende Ausbreitung der Pflanze?
11. Werden besonders gefährdete Bereiche durch Warnschilder kenntlich gemacht?
12. Welche personellen und finanziellen Mittel stehen der Verwaltung zur Bekämpfung invasiver Pflanzenarten wie dem Riesen-Bärenklau zur Verfügung?

13. Beabsichtigt die Verwaltung, die Bekämpfungsmaßnahmen künftig zu intensivieren, um eine weitere Ausbreitung im Stadtgebiet zu verhindern?

Anlage/n

1 - Anfrage 06_Riesenbärenklau (öffentlich)

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de

Herrn Oberbürgermeister

Dennis Rehbein

Aktenzeichen: 09.07.2026_RAT_06

- im Hause -

Hagen, 22.06.2026

Anfrage zur Tagesordnung des Rates der Stadt Hagen am 09.07.2026 gem. § 5 GeschO

Ausbreitung von Riesen-Bärenklau im Stadtgebiet Hagen und Maßnahmen zu dessen Bekämpfung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mehrere Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Monaten an uns gewandt und auf die zunehmende Ausbreitung von Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) im Stadtgebiet Hagen hingewiesen.

Besonders häufig wurden Vorkommen im Bereich der Wallburg sowie entlang des Fußgängerweges am Hengstenbergweg gemeldet. Nach Angaben der Bürger sind die Pflanzen dort teilweise unmittelbar an Wegen anzutreffen, die regelmäßig von Spaziergängern, Kindern, Hundehaltern und Radfahrern genutzt werden.

Darüber hinaus lässt sich nach Wahrnehmung vieler Bürger feststellen, dass sich der Riesen-Bärenklau mittlerweile an zahlreichen weiteren Stellen im Stadtgebiet ausbreitet. Gleichzeitig entsteht der Eindruck, dass die regelmäßige Entfernung der Pflanzen in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist oder teilweise gar nicht mehr erfolgt.

Da der Kontakt mit dem Pflanzensaft des Riesen-Bärenklaus in Verbindung mit Sonnenlicht zu erheblichen Hautverletzungen und Verbrennungen führen kann, besteht insbesondere für Kinder ein erhöhtes Gefahrenpotenzial. Auch Haustiere und Nutztiere können durch die Ausbreitung der Pflanze gefährdet werden.

Ein konkretes aktuellen Beispiel:

In Markland, an der Straßenverengung bei den Bahngleisen, musste ein Kind einem Auto ausweichen und an den Straßenrand treten. Dabei kam es zur Berührung mit der Pflanze und zu Verbrennungen an den Beinen.

Vor diesem Hintergrund bittet die AfD-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind der Verwaltung die gemeldeten Vorkommen von Riesen-Bärenklau im Bereich der Wallburg sowie am Hengstenbergweg und Markland bekannt?
2. An welchen weiteren Standorten im Stadtgebiet sind der Verwaltung Vorkommen von Riesen-Bärenklau bekannt?
3. Werden die bekannten Standorte regelmäßig kontrolliert und dokumentiert?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Hagen derzeit zur Bekämpfung und Eindämmung des Riesen-Bärenklaus?
5. Die effektivste Bekämpfung ist das Ausstechen der Wurzeln im April/Mai eines Jahres. Wird dies berücksichtigt und wurde diese Maßnahme schon einmal durchgeführt? Wenn ja, wann und wie oft?
6. Kommt der Einsatz von Schafen in Frage? Wurde diesbezüglich Kontakt zu hiesigen Schäfern aufgenommen? Wenn ja, wann?
7. Wird die Bekämpfung in Anbetracht der Masse und der Gefährlichkeit der Pflanzen ausnahmsweise auch mit Pestiziden (Herbiziden) erfolgen?
8. Wie häufig werden entsprechende Bekämpfungsmaßnahmen insgesamt durchgeführt?
9. Wurden die Maßnahmen in den vergangenen Jahren reduziert oder verändert?
10. Wie bewertet die Verwaltung die Gefährdung von Kindern, Spaziergängern, Radfahrern sowie Hundehaltern durch die zunehmende Ausbreitung der Pflanze?
11. Werden besonders gefährdete Bereiche durch Warnschilder kenntlich gemacht?
12. Welche personellen und finanziellen Mittel stehen der Verwaltung zur Bekämpfung invasiver Pflanzenarten wie dem Riesen-Bärenklau zur Verfügung?
13. Beabsichtigt die Verwaltung, die Bekämpfungsmaßnahmen künftig zu intensivieren, um eine weitere Ausbreitung im Stadtgebiet zu verhindern?

Nach Auffassung der AfD-Fraktion sollte die Bekämpfung des Riesen-Bärenklaus konsequent erfolgen, um die Gesundheit von Kindern, Bürgern und Tieren zu schützen sowie eine weitere Ausbreitung dieser invasiven Pflanzenart zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Eiche

Fraktionsvorsitzender

gez.

Karin Sieling

Fraktionsgeschäftsführerin